

**Staatliches Bauamt
Traunstein**



 **Staatliches Bauamt Traunstein**
Postfach 12 69 • 83262 Traunstein

Der Leiter

Stadt Trostberg
Herrn Bürgermeister Karl Schleid
Hauptstraße 24
83308 Trostberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
01.12.2025

Unser Zeichen
BL-43532-B299

Traunstein, 16.12.2025

Bundesstraße 299 Ortsumgehung Trostberg
Ergebnis des Bürgerentscheids "Hände weg vom Schwarzerberg!"
Konsequenzen für die weitere Planung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schleid,

Sie haben uns mit Schreiben vom 01.12.2025 das offizielle Ergebnis des am 30.11.2025 durchgeföhrten Bürgerentscheids „Hände weg vom Schwarzerberg!“ mitgeteilt. Da der Bürgerentscheid mehrheitlich die Unterstützung in der Trostberger Bevölkerung gefunden hat, haben Sie angefragt, auf welche Konsequenzen sich die Stadt nunmehr für die weitere Planung einer leistungsfähigen überörtlichen Verkehrsverbindung B 299 / B 304 einstellen kann. Hierüber haben wir uns zwischenzeitlich mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie mit dem Bundesministerium für Verkehr abgestimmt:

An der Einstufung des Projekts in den Vordringlichen Bedarf des geltenden Bedarfsplans für Bundesfernstraßen ändert der Bürgerentscheid zwar nichts, und das Projekt könnte grundsätzlich auch gegen einen Bürgerentscheid durchgesetzt werden, jedoch liegt es nicht im Interesse des Bundes, Projekte zu verwirklichen,

Staatliches Bauamt Traunstein

Postfach 12 69 83262 Traunstein
Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein

Tel. 0861-570
Fax 0861-15661

E-Mail und Internet
poststelle@stbats.bayern.de
www.stbats.bayern.de

die durch die Gemeindevertretung vor Ort abgelehnt werden. Dies gilt insbesondere, da die Bundesfernstraßenprojekte hinsichtlich ihrer Finanzierung – aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel – in Konkurrenz zueinanderstehen.

Wegen des Ergebnisses des Bürgerentscheids und der großen zu erwartenden Widerstände wird das Staatliche Bauamt Traunstein in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Bundesministerium für Verkehr bis auf Weiteres keine Planungskapazitäten in das Projekt Ortsumgehung Trostberg investieren und die Maßnahme nicht gegen den Willen der Bürgerinnen und Bürger vorantreiben.

Die vorherige Planung mit einem Tunnel bei Mögling bleibt aufgrund der sehr hohen Kosten weiterhin nicht bauwürdig und wird daher ebenfalls nicht weiterverfolgt.

Es ist daher vorgesehen, dass die Planungen für die Ortsumgehung Trostberg auf unbestimmte Zeit ruhen.

Dieses Vorgehen wurde im Vorfeld des Bürgerentscheids vom Staatlichen Bauamt Traunstein mehrfach klar öffentlich kommuniziert und vom Bundesministerium für Verkehr bereits mehrfach in vergleichbaren Fällen praktiziert.

Ich bedauere, Ihnen und der Stadt Trostberg – insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern, die sich eine baldige verkehrliche Entlastung für den Ort wünschen – keine besseren Nachrichten übermitteln zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Rehm
Ltd. Baudirektor